



Wildparkverein Brienz  
Jahresbericht 2018



## Schweizer Kantonshauptstädte entdecken.



Als Raiffeisen-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie von attraktiven Ermässigungen auf über 100 Erlebnisse in 26 Städten. Mehr Infos unter: [raiffeisen.ch/hauptstadt](https://raiffeisen.ch/hauptstadt)

### **Raiffeisenbank Region Haslital-Brienz**

Hauptstrasse 1  
3860 Meiringen  
Telefon 033 972 10 10  
[raiffeisen.ch/haslital-brienz](https://raiffeisen.ch/haslital-brienz)

# **RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei



## Jahresbericht 2018

Mein persönliches Wildparkjahr beginnt mit der Parkputzete im Frühling. Da wird dem Park wieder ein bisschen Frische nach den trüben Wintertagen eingehaucht. Gehege reinigen, die ersten Nesseln entfernen, abgenagte Futteräste verbrennen, Dächer reinigen, nur einige der Hauptarbeiten. 18 Personen waren damit beschäftigt, all diese Arbeiten auszuführen. Arbeiten gibt bekanntlich auch Hunger. Elisabeth und Bruno Wettach erklärten sich bereit, für die Verpflegung aufzukommen und servierten uns ein feinschmeckendes Risotto zum Mittagessen. Danke Elisabeth und Bruno. Am 2. offiziellen Werktag im August wurden, neben den Reinigungsarbeiten, wie üblich vermehrt Unterhaltsarbeiten vorgenommen. Diesmal wurden Gehwege und Plätze mit Kiesplanie überzogen und eingewalzt. Andy Amman kletterte eine kranke Föhre im Steinbockgehege hinauf und zerlegte sie fachmännisch von oben nach unten. Diese Arbeitsweise fand grosse Anerkennung bei den anwesenden Helfern. Im Juni begaben sich, unter der Leitung von Ruedi Fuchs, wieder einige Ehrenmitglieder in den Park, um anfallende Arbeiten zu erledigen. Ein von Paul Eggenschwiler gefertigter Holzbrunnen wurde im Gämsgehege versetzt. Den Nesseln gings nun so richtig an die Wurzeln und die Futteräste im Hirschgehege konnten trotz der herrschenden





Trockenheit verbrannt werden. Es war eine Freude dabei zu sein und mit zu erleben, mit welchem Fleiss sich die Ehrenmitglieder ins Zeug legten. Mit grossem Fleiss war auch wieder der Lions Club Meiringen-Brienz im Oktober am Werk. Kastanien häckseln und in Fässer einlegen gehört nun schon ein bisschen zur Tradition dieses Vereins. Weiter wurde unter der Leitung von Hans Schild ein Abwasserkanal unterhalb des Hirschgeheges eingerichtet, damit das Oberflächenwasser vom Gehege nicht direkt zur Voliere fliesst. Allen Beteiligten

bei diesen Einsätzen gehört ein grosses Dankeschön. In der heutigen Zeit wird es immer schwieriger, Leute für Freiwilligenarbeit zu finden.

Dank des grossen Engagements des Wärterteams besuchen uns immer mehr Schulklassen, welche Einblick in den Park nehmen. An diesen Tagen wird den Kindern Wissen über Tiere und Park vermittelt. Eine immer wichtiger werdende Tätigkeit, da viele Kinder den Bezug zu Tier und Natur verlieren, oder gar nicht die Möglichkeit haben, dies zu erleben. Dies wurde unseren Wärtern auch bestätigt, als sie an einer Fachtagung im Tierpark Goldau teilnahmen. Der Ferienpass für Schulkinder war auch in diesem Jahr sehr gefragt. An diesem Vormittag können die Kinder mit den Wärtern mit gehen und Arbeiten mit erledigen. Der grosse Renner ist jeweils die Mäusezucht. Es fand schon manche Maus ein vorübergehendes Zuhause in einem Kinderzimmer, die Begeisterung der Mütter hält sich meist in Grenzen. Aber so lernen Kinder Umgang und Achtung mit Tieren.

In Belangen mit der Voliere bin ich froh, mit Hansueli Thöni einen vogelkundigen Wärter mit im Team zu haben. Ist ein Vogel krank oder verletzt, weiss Hansueli was zu machen ist. Auch als das Schneeeulenmännchen starb, hatte er rasch für Ersatz gesorgt.

Eine Delegation von Vorstand und Wärtern des Alpenwildparks Interlaken besuchte



uns im Park. Dabei wurde, vor allem unter den Wärtern, rege diskutiert über Umgang und Haltung der Tiere. Aus der Gesprächsrunde kam dann auch die Anfrage von Seiten des Alpenwildparks, ob der Wildpark Brienz nicht eine Steingeiss abgeben könne. Diesem Begehren konnten wir zustimmen und so springt nun eine Steingeiss vom Fluehberg seit dem Dezember in den Gehegen am Harder umher. Ich hoffe, dass diese Steingeiss auch für den nötigen Nachwuchs im Alpenwildpark sorgt.

Am ersten Adventswochenende findet in Brienz bekanntlich der Weihnachtsmarkt statt. Leider konnten wir die Räumlichkeiten bei der Fam. P. Grossmann in der Brunngasse nicht mehr benutzen. Bei der Suche nach einem neuen Standort wurden wir fündig bei Martin und Elsbeth Kaderli, also gerade gegenüber vom alten Standort. Der Stand musste neu eingerichtet werden. Die Bedingung des Weihnachtsmarkts-Komitees war, ein von ihnen zur Verfügung gestelltes Häuschen mieten oder etwas Ähnliches selbst herstellen. Wir entschieden uns zur Selbsterstellung. Adrian Ammann zimmerte in der Werkstatt der Firma R. Thöni Holzbau eine schicke Häuschenfassade als Eingang zu unserem Glühweinstand. Der neue Stand fand grosse Beachtung, danke Adi für deine Arbeit. Auch mit einem neuen, ansprechenden und grösseren Stand kann man den Verkauf nicht fördern, wenn das Wetter

nicht mitspielt. Ein verregneter Sonntag sorgte für einen massiven Umsatzrückgang. Insgesamt bin ich aber froh, einen guten Standort gefunden zu haben, und trotz des schlechten Wetters etwas für die Parkkasse erwirtschaftet zu haben.

Auch am Samichlausanlass am 6. Dezember abends im Park fanden weniger Kinder den Weg in den Wildpark, trotz trockenem Wetter. 125 Chlausensäckli wurden vom Samichlaus an erwartungsvolle und manchmal zurückhaltende Kinder abgegeben. Wie gewohnt spielte eine Formation der Musikgesellschaft Brienz Weihnachtslieder und sorgte so für eine besinnliche Stimmung. Die leckere Suppe, welche wir gratis an die Besucher dieses Anlasses ausschenkten, wurde im Tea-Room Walz gekocht. Ein grosser Dank in diese Küche. Was wäre ein Tierpark ohne gut harmonisierendes Wärterteam? Diese Frage will ich mir erst gar nicht stellen. Ein gutes Wärterteam ist mehr als die halbe Miete, wie mein Vorgänger zu sagen pflegte. Dem kann ich nur zustimmen. Daher einen grossen Dank an unsere Wärter, welche jeden Tag, bei jedem Wetter, ihre Arbeit mit grosser Hingabe zum Wohle der Tiere und des Parks vollbringen. Ein Dank gehört auch dem Vorstand und euch geschätzten Mitgliedern für die grossartige Unterstützung zugunsten des Wildparks Brienz.

Der Präsident: Urs Zobrist



**Peter Grossmann**

Langachristrasse 10  
3855 Brienz

Natel 079 324 73 43  
Tel/Fax 033 951 49 73

## Knusperreggen

S&A Ammann GmbH  
Silvia Ammann Tel. 079 719 55 15

Auf Bestellung:

- os Diverse Dessert: ,
- os Torten für jeden Anlass
- os Verschiedene Fruchtkuchen
- os Linzer und ver. Gebäcke
- os Aperogebäck
- os Lebkuchen

**Bei mir im Knusperreggen stehen immer viele verschiedene Köstlichkeiten für Sie bereit!**



**Haben sie einen speziellen Wunsch rufen Sie mich an!**



## Tierbestand Ende Jahr 2018

Rothirsche	1 Stier, 3 Kühe, 2 junge Kälber
Steinwild	5 Böcke, 4 Geissen, 4 Kitze
Gämsen	2
Murmeltiere	6
Schneeeulen	1 Paar
Steinkäuze	1 Paar
Jagdfasane	1 Paar
Goldfasane	1 Hahn, 3 Hennen
Bergenten	1 Paar, 2 Junge
Stockenten	1
Erlenzeisig	1
Wachteln	9



## Wichtige Daten

**27. April 2019**

**Parkputzete ab 08.00 Uhr**

**17. August 2019**

**Parkputzete ab 08.00 Uhr**

**12. Oktober 2019**

**Annahme Kastanien 13.00–15.00 Uhr**

**19. Oktober 2019**

**Häckseln Kastanien**



*Für Sie unterwegs - in der  
Schweiz und ganz Europa!*

Wir empfehlen uns für Gruppen-, Vereins- und Firmen-  
reisen sowie für Tagesausflüge und Pauschalreisen.



Flück-Reisen AG  
Museumsstrasse 21 · 3855 Brienz

Tel. 033 952 15 45  
[www.flueck-reisen.ch](http://www.flueck-reisen.ch) · [info@flueck-reisen.ch](mailto:info@flueck-reisen.ch)

# imfeld metallbau

**gmbh**

Metall in seiner schönsten Form

Schulhausstrasse 19  
Postfach  
3855 Brienz BE

[www.metallbau-imfeld.ch](http://www.metallbau-imfeld.ch)

Tel. 033 951 36 38

Fax 033 951 36 39

Natel 079 311 00 78

[info@metallbau-imfeld.ch](mailto:info@metallbau-imfeld.ch)



## Protokoll Hauptversammlung 2018

<b>Datum:</b>	Freitag, 23. Februar 2018
<b>Ort:</b>	Restaurant Weisses Kreuz
<b>Zeit:</b>	20.00 bis 20.47 Uhr
<b>Vorsitzender:</b>	Urs Zobrist, Präsident Wildparkverein Brienz
<b>Anwesende Mitglieder:</b>	29
<b>Entschuldigt:</b>	Will Kurt, Ernst Geri und Vreni, Linder Oskar, Michel Xändel und Vreni, Walthard Marianne, Linder Heinz, Mäder Thomas, Erika Gäumann, Wenger Radi
<b>Stimmzähler:</b>	Wettach Bruno
<b>Referent:</b>	Martin Flück «Renaturierung im Berner Oberland und Fische im Brienzensee»
<b>Todesfälle:</b>	Von Bergen Jürg, Sommer Fred

**Es wird eine Schweigeminute eingelegt.**

### 1. Protokoll

Das Protokoll wurde vorgängig an die Mitglieder versandt. Es wird einstimmig genehmigt.

### 2. Entgegennahme des Jahresberichtes

Die Voliere der Schneeeule wurde vergrössert, damit die Schneeeule wieder gesetzeskonform gehalten werden kann. Zwei neue Patinnen durften geehrt werden. Céline Berhoud und Anita Zobrist. Als Dank für die gute Arbeit gab es eine Wärterreise. Diese führte ins Papilliorama, an den Lac de Joux, die Grotte in Valorbe sowie den Jurapark, wo unsere Hirschkuh besucht wurde. Es war ein gelungener Anlass.

An den beiden Werktagen wurde fleissig geputzt und in Stand gesetzt. So gab es zum Beispiel vor der Gliwihütte neuen Belag. Besten Dank an dieser Stelle für die gratis zur Verfügung gestellten Maschinen der Flück & Blatter AG. Es wurden 5–6 Schulklassenführungen durchgeführt. Diese wurden jeweils von den Wärtern betreut. Es werden Fr. 50.– für Auswärtige verlangt. Für Schulklassen der Kirchgemeinde Brienz wird kein Beitrag erhoben. Ausserdem gab es vermehrt Anfragen für Referate durch einen unserer Wärter.

Vielen Dank an Ruedi Fuchs für das Organisieren des Werktages der Ehrenmitglieder. Auch ein grosser Dank geht an den Lions Club Meiringen-Brienz für

**Konzept Wyler**

**Wyler Holzbau**

# Konzept. Holzbau.

Ihr idealer Partner.

[www.konzeptwyler.ch](http://www.konzeptwyler.ch)

**Konzept Wyler**  
**AG für Architektur und**  
**Baumanagement**

3855 Brienz  
Telefon 033 952 13 45

**Wyler Holzbau AG**  
**Holzbau, Chaletbau**

3855 Brienz  
Telefon 033 952 13 25



◆ BETTEN ◆



Foto: ©Christian Fischbacher Co.AG

◆ BÖDEN ◆



Foto: Hain

◆ VORHÄNGE ◆



Foto: ADO Goldkante

◆ **FLÜBO** ◆

Haus für schönes Wohnen

eidg. Dipl. Bodenlegermeister  
Hauptstrasse 109 · 3855 Brienz

Tel. 033 951 19 64  
[www.fluebo.ch](http://www.fluebo.ch)



die tatkräftige Unterstützung, die sie am Werktag jedes Jahr leisten.

Zwei Steinböcke fanden im Wallis ein neues Zuhause. Bezahlt wurden diese mit Rotwein. Der Wildpark-Rotwein kann für Fr. 8.– das Halbeli bestellt bzw. bezogen werden.

Die diesjährige Greibiproduktion startete mit 40 kg Schweinefett. Dies ergab 9 kg Greibeni für unseren Greibichueche. Der Weihnachtsmarkt lief gut. Wir konnten 390 Liter Glühwein verkaufen.

Der Samichlous verteilte 150 Säckli an die Kinder. Wie alle Jahre gab es gratis Suppe und Kuchen.

Unsere Tiere sind mit wenigen Ausnahmen bei guter Gesundheit. Zum Beispiel mussten wir letztes Jahr eine Hirschkuh erlösen, die einen offenen Beinbruch erlitt. Nach dem tragischen Unfalltod von Jürg von Bergen war es nicht einfach, einen Jäger für diese Aufgabe zu finden. Wir sind froh, stellte sich Markus Zumbrunn uns zur Verfügung.

Allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden sowie dem Vorstandsteam des Wildparks Brienz spricht Urs Zobrist einen herzlichen Dank aus. Sowie auch dem Wärterteam und im speziellen der Wärterchefin Sabine Zobrist, die das ganze Jahr durch wertvolle Arbeit leisten.

Adrian Ammann spricht einen Dank aus an Urs und Sabine Zobrist für die viele Arbeit das ganze Jahr hindurch.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

### 3. Genehmigung der Jahresrechnung

Der Kassier Hans Fuchs erläutert die Jahresrechnung aufgrund des vorliegenden Jahresberichtes. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 5780.80 anstelle des budgetierten Verlustes von Fr. 6640.– ab.

Der Wildparkverein wurde mit folgenden Spenden bedacht:

Von Bergen Jürg,	
zum Gedenken + Kollekten	Fr. 9181.50
Rufibach Lina,	
Forever Betrieb	Fr. 125.–
Michel-Wyler Elsbeth	Fr. 500.–
Judihui-Verein	Fr. 500.–
Zenger Elsbeth	Fr. 500.–
Büchi Vreni	Fr. 3000.–
Schild-Marti Hans	Fr. 300.–
Ludothek Confetti	Fr. 3100.–
Betrand Céline, Patin	Fr. 300.–
Band N8	Fr. 500.–
Zobrist Anita, Patin	Fr. 300.–
Laubscher Lunapark	Fr. 100.–
Flück Armin, Kollekte	Fr. 675.40
Fluhbergfest	Fr. 264.–
Flück Paul,	
zum Gedenken + Kollekte	Fr. 1080.65
Binz Peter, zum Gedenken	Fr. 200.–
Ernst Wyss, zum Gedenken	Fr. 1855.–
Feller F., Kollekte	Fr. 216.50

Für die grosszügigen Spenden danken wir herzlich.



Fuchs+Partner  
Treuhand AG

Bahnhofstrasse 37  
3800 Interlaken

Tel. 033 826 60 40  
Fax 033 826 60 59

[www.fuchspartner.ch](http://www.fuchspartner.ch)  
[info@fuchspartner.ch](mailto:info@fuchspartner.ch)

### Unsere Dienstleistungen

- Treuhand / Buchführung
- Revision / Wirtschaftsprüfung
- Unternehmungsberatung
- Steuerberatung
- Gesellschaftsgründungen

**BEER - HOLZ AG**  
**SÄGE & HOBELWERK**  
Balmstrasse 51

**3860 MEIRINGEN**

**TEL. 033 951 49 50**

**FAX 033 951 49 52**

**3860 MEIRINGEN**

**PRIVAT**

**TEL. 033 951 35 32**

**3855 SCHWANDEN**

**E-MAIL: [saegewerk.beer@quicknet.ch](mailto:saegewerk.beer@quicknet.ch)**

**[www.saegewerk-beer.ch](http://www.saegewerk-beer.ch)**



Die Revisoren Marianne Walthard und Thomas Mäder haben die Jahresrechnung gemäss vorliegendem Revisionsbericht geprüft und empfehlen der Hauptversammlung diese zu genehmigen.

Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisoren für die geleistete Arbeit. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Festsetzung der Jahresbeiträge für Einzel- und Kollektiv-Mitglieder

Einzelbeitrag	Fr.	30.–
Kollektivbeitrag	Fr.	100.–

Der Vorschlag, die Beiträge wie letztes Jahr zu belassen, wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

#### 5. Festsetzung einmaliger Beiträge für Einzel- und Kollektiv-Mitglieder

Einzelbeitrag	Fr.	500.–
Kollektivbeitrag	Fr.	2000.–

Der Vorschlag, die Beiträge wie letztes Jahr zu belassen, wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

#### 6. Genehmigung Budget 2018

Das Budget wird von Kassier Hans Fuchs kompetent erläutert. Das Budget mit einem Verlust von Fr. 4545.– wird ohne Wortmeldung genehmigt.

#### 7. Wahl des Vorstandes

Es sind keine Demissionen bekannt. Wir haben dieses Jahr ein ordentliches Wahljahr. Der Präsident Urs Zobrist schlägt den Vorstand en Globo zur Wiederwahl vor. Der Vorstand wird mit Applaus wiedergewählt.

#### 8. Wahl der Kontrollstelle

Es sind keine Demissionen bekannt. Die Kontrolleure Marianne und Thomas Mäder werden einstimmig wiedergewählt.

#### 9. Ehrungen

Keine Anträge.

#### 10. Verschiedenes

Der Präsident Urs Zobrist erwähnt die Daten folgender Anlässe:

21. April 2018	Parkputzete
18. August 2018	Parkputzete
13. Oktober 2018	Annahme Kastanien
20. Oktober 2018	Häckslen Kastanien

Der Präsident Urs Zobrist dankt allen Mitgliedern für das Engagement und den Besuch der Hauptversammlung.

Peter Zumbrunn dankt im Namen des Gemeinderates Brienz für die Arbeit des Wildparks Brienz. Es sei wunderschön, den Park Freunden zu zeigen. Dieser habe einen sehr hohen Stellenwert in der Gemeinde Brienz.

Für das Protokoll:

Susanne Thöni, Sekretärin

Ihre Haustechnik ist uns wichtig.



**flüeck haustechnik ag**

Sanitär Heizung Lüftung Spenglerei  
Hauptstrasse 236 Tel. 033 952 14 36  
3855 Brienz Fax 033 952 14 37  
www.flueeck-haustechnik.ch / info@flueeck-haustechnik.ch



**MINERGIE®**  
PARTNER



**MICHEL**  
Comercio AG

Hauptstrasse 67 · 3855 Brienz  
Tel. 033 951 26 66 · Fax 033 951 38 88  
info@michelweine.ch · www.michelweine.ch



### Ihr Partner für:

Feste  
Parties  
Anlässe aller Art

Sie übergeben uns Ihre Checkliste –  
den Rest erledigen wir!

**Alles aus einer Hand  
zu fairen Preisen**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Aktiv seit: 2009

## **Brigitte Boss**

Alle Jahre wieder ...

... werden wir gebeten, unseren Teil des Wärterberichtes zu schreiben.

Wie die Zeit doch auch vergeht. Mir kommt es zeitweise vor, als hätten meine Tage nicht «nur» 24 Stunden.

Ich war in diesem Jahr ja sehr stark mit meiner Ausbildung beschäftigt und konnte sie zu meiner grossen Erleichterung mit Bravour abschliessen. Die wenigen Tage die ich im Monat in dieser Zeit im Wildpark tätig war, habe ich sehr genossen. Es gab etwas Abwechslung nebst den vielen Schreibarbeiten und den Arbeitstagen sonst, in Haus und Garten oder eben am Arbeitsort. Da wir im Moment genügend Personen in unserem Wärterteam sind, werde ich weiterhin nur zwei Tage im Monat im Park anzutreffen sein. Wenn es nötig sein wird, in den Ferienzeiten oder aus welchen Gründen auch immer, werde ich selbstverständlich mehr Tage übernehmen.

Leider mussten wir uns auch in diesem Jahr von einigen Tieren trennen. Sei's, weil sie in einen anderen Park gezügelt wurden oder aber altershalber unsere Gruppen verlassen mussten. Darunter war unter anderem auch die sehr zutrauliche Hirschkuh, die jeweils unsere Streicheleinheiten zu geniessen schien. Es ist noch ein etwas komisches Gefühl, morgens nicht von ihr begrüsst oder an die Futterstelle

gestossen zu werden! Aber auch da gewöhnt man sich mit der Zeit daran.

Ich schätze unseren Teamzusammenhalt unter den Wärtern sehr. Wir treffen uns monatlich zu einer Sitzung, um wieder die Tage für den nächsten Monat einzuteilen. Die Geselligkeit kommt in der Regel nicht zu kurz. Im Sommer finden sie meistens im Wildpark im Gliwihuus, in der kalten Jahreszeit im Wärterstübli, statt. Oft geniessen wir ein Glas Wein dazu und zwischendurch verköstigen wir uns sogar mit Grilliertem oder auch schon mal mit einem Fondue. Das Essen im Strandbad einmal in den Sommermonaten hat sich schon fast eingebürgert.

Ein besonderer Höhepunkt war die letzte Sitzung mit vorgängigem Hotpot Plausch und sogar einer Abkühlung im See für die Unerschrockenen, wenn es zu warm wurde! Das Ganze rundeten wir anschliessend mit einem Fondue ab. Aus meiner Sicht





kann sich das jährlich wiederholen und ich glaube sogar, dass es allen Spass gemacht hat.



Aktiv seit: 2016

## Paul Eggenschwiler

Auch im vergangenen Jahr konnte ich als Wärter auf dem Wildpark Brienz viele schöne und lehrreiche Tage verbringen. Auch die Weiterbildung im letzten November im Tierpark Goldau hat mir sehr viel gebracht, der Austausch von Meinungen und Erfahrungen war sehr lehrreich.

Bei der Betreuung der Tiere sieht man, wie wohl sich die Tiere in unserem Park fühlen. Auch die Anlage ist wunderschön gelegen und gepflegt, was durch die vielen Besucher auch immer wieder bestätigt wird.

Die Arbeit als Wärter ist vielseitig und interessant.



Aktiv seit: 2015

## Ruedi Fuchs

Am 29. September am Abend spät, erhielt ich die Meldung, dass der Hirschstier im Wildpark einen Fremdkörper im

Geweih habe und sich nicht mehr von diesem befreien könne.

Da ich am Sonntag, dem 30. September Wildparkdienst hatte, vergewisserte ich mich zuerst, ob der Stier, der übrigens Rudolph heisst, sich selbst vom Fremdkörper befreien konnte. Erstaunt stellte ich fest, dass Rudolph den unerwünschten Kopfschmuck immer noch trug.

Der Fremdkörper war ein sogenannter «Heu Toy», den wir dem Wild als Fressspass und Beschäftigung im Gehege aufgehängt haben. Anscheinend hatte er sich darin verwickelt und ihn von der Verankerung losgerissen!





Mit einem Helfer versuchte ich den Heu Toy vom Geweih des verängstigten Stiers zu nehmen, was uns leider nicht gelang. So musste ich den Tierarzt aufbieten, um den Stier zu narkotisieren, damit wir den Fremdkörper vom Geweih schneiden konnten. Da es nicht so einfach war, den sehr verängstigten Hirsch zu narkotisieren, brauchten wir einige Versuche, bis er schlief! So konnten wir nun ungehindert das Seil und den Karabiner vom Geweih wegschneiden und der Tierarzt konnte Rudolph eine Gegenspritze verabreichen, damit er rasch wieder auf die Beine kam. An dieser Stelle herzlichen Dank dem Tierarzt Emanuel von der Praxis Anisano vom Tierarzt Gees!



Aktiv seit: 2017

## **Petra Homolka**

Im November haben wir am Zoo-Treffen im Tierpark Goldau darüber diskutiert, wie man in der heutigen digitalen Welt immer mehr die Verbindung zur Natur verliert. Auf «einfache Fragen» wie «wie viele Eier pro Tag legt ein Huhn» oder «wie viele Zitzen hat eine Kuh» bekommen wir verschiedene Antworten... Dass viele grosse Schwierigkeiten haben, die einheimischen wilden Tiere, Vögel und Pflanzen zu erkennen, muss schon gar nicht erwähnt werden. Dank an unsere Tierparks, die uns ein Stück Natur näherbringen. Zum Glück gibt es sie noch.





Aktiv seit: 2014

## **Werner Thomann**

Gerne bleibt man frühmorgens wenn es so richtig «hudlet» noch etwas länger im Bett, nicht so die Wärter vom Wildpark Brienz. Wir sind wetterfest wie die Tiere. Morgens so alleine im Park mit ihnen den Tag erwachen zu sehen, ist etwas sehr Schönes. Es ist aber nicht nur die Arbeit, auch die monatlichen Sitzungen mit anschliessendem gemütlichen Zusammensein, wissen wir sehr zu schätzen.



Aktiv seit: 2016

## **Hansueli Thöni**

Auf dem Wildpark arbeiten zu dürfen ist etwas Schönes. Man hat bei jedem Arbeitstag neue Erlebnisse. Sei es mit den Tieren, Besuchern oder mit Schulkindern. Die Tiere erkennen einen sofort und wissen genau, wo man ihnen als Erstes das Futter gibt. Beim Hirschstier ist es während der Brunft ratsam, ihn genau im Auge zu halten. Er reagiert zeitweise sehr aggressiv, so auch an einem meiner Arbeitstage. Er lud das jüngste Hirschkalb auf sein Geweih und schleuderte es weg. Leider hatte es so starke Verletzungen, dass man es von seinem Leiden erlösen musste. Die Schneeeulen hatten kurz einen Ehekrach und wir mussten sie trennen. In der Zwischenzeit sind sie

aber wieder beisammen und haben sich versöhnt!



Aktiv seit: 2008

## **Sabine Zobrist**

In diesem Jahr besuchten uns sehr viele Schulklassen. Natürlich ist es anstrengender, zu versuchen auf all die Fragen Antwort zu geben, immer alle Kinder im Auge zu behalten und notfalls einzugreifen, als wenn man alleine die anfallenden Arbeiten eines Werktages erledigt. Dennoch erstaunt es mich immer wieder, wie tatkräftig die Kinder zupacken und wie viel man mit ihnen erledigen kann. Nach solch einem arbeitsreichen Tag sind die Kinder sicher müde aber zufrieden, und auch wir begrüssen am Abend gerne unser Kopfkissen. Ich bin sicher, dass solche Tage in der heutigen Zeit wichtig sind (dies wurde uns auch an einer Weiterbildung aufgezeigt) und mir gefällt es sehr, mit Kindern zu arbeiten.

Im Juli erreichte mich ein Telefonanruf, ein junges Murmeli sei aus dem Gehege entwischt. Sofort begaben meine Tochter Anita und ich uns auf Murmelijagd in den Wildpark. Diesen kleinen Bengeln gelang es, am Gitter des Geheges beim Tor und zwischen den Elektrozaundrähten hoch zu klettern um auf der anderen Seite die Freiheit zu geniessen. Das heisst, sie hatten im Schopf die Brotkiste entdeckt und

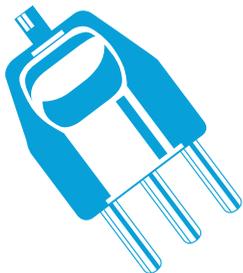


bedienten sich dort genüsslich. Nach erfolgreichem Einfangen machten wir uns ans Verbarrikadieren des Tores und machten den Ausflügen leider ein Ende.

Eigentlich erhalten unsere Tiere immer zusätzlich Gemüse. Durch die Apfelschwemme diesen Herbst wurden unsere Tiere auf eine Apfeldiät gesetzt, dies schien ihnen nicht viel aus zu machen, vor allem die Hirsche schätzen Äpfel sehr. Allen Fruchtlieferanten ein herzliches Dankeschön, konnten wir so doch ein paar Batzen sparen, da wir eine Weile kein Gemüse zukaufen mussten.

Auch meinem Wärterteam danke ich recht herzlich für den tollen Einsatz, den sie immer leisten. Der Wildpark ist ein schöner Erholungsort. Die Arbeit, die es braucht um ihn zu erhalten, ist nicht zu unterschätzen.





**Elektro**

**Bachmann AG**

3855 Brienz

Telefon 033 951 15 86

[www.elektro-bachmann.ch](http://www.elektro-bachmann.ch)

**carXPERT**



**HONDA**

**GARAGE FUHRER**

Hauptstrasse 306

3855 Brienz

Tel. 033 951 24 17

Fax 033 951 43 90

[ru\\_fuhrer@bluewin.ch](mailto:ru_fuhrer@bluewin.ch)

**RUDOLF FUHRER**

**DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN**





Liebe Sabine Lieber Hansueli  
Danke dass wir die Steinböcke und Hirsche füttern durften. Und die Mäuse auf die Hand nehmen durften.  
Es war sehr cool  
Liebe grüsse Kerstin



Liebe Sabine Lieber Hansueli  
Vielen Dank, dass wir helfen durften.  
Danke, dass wir die Tiere füttern durften.  
Von Loren

Danke das wir die Schneeeule füttern konnten.  
Danke das sie so viel erklert haben.  
Dank das ich Brott machen konn.  
Liebe grüsse Simon





Liebe Sabine Lieber Hansueli danke viel mal  
dass wir die Rehe und die sein böke  
füttern durften, es hat mir sehr gefallen  
Ich fand die Mäuse sehr lustig  
Ich fand es sehr nett dass wir die  
Jungen Mäuse halten durften.

Liebe Grüsse

Lina

Liebe Sabine und Hansueli  
Mir hat es sehr gefallen  
dass wir die Tiere  
füttern durften.

Viele  
vielen Dank!

Liebe Grüsse Florian





Hallo Sabine  
Mir hat am besten  
gefallen die schneeweiße  
Zu füttern. dürfen

Liebe grüsse  
vom charly.



Lieber Herr Hansueli  
Mir hat es sehr gefallen  
die Futterwürfel abzu-  
füllen.

**Danke**



Liebe Sabine  
bei den Mäuse hat mir am besten  
gefallen dass ich die Kleinen Mäuse  
halten durfte.  
Liebe Gräse  
Isabelle

Liebe Sabine, mir  
hat am besten gefallen  
die Steinböcke und  
Steingelken zu füttern.  
Die Mäuse haben mir  
sehr gefallen!!  
Anna-Lynn



Danke Hansueli!  
Das wir die Tiere füttern  
haben können. mir haben  
die Hirse und die Steinbö-  
cke haben mir gefallen  
von Severin



**Arthur Ernst AG**  
**Chaletbau**

**Zimmerei**  
**Bedachungen**  
**3858 Hofstetten**

Telefon 033 951 27 74  
Fax 033 951 27 77  
Natel 079 414 06 92  
[www.arthur-ernst-ag.ch](http://www.arthur-ernst-ag.ch)  
[info@arthur-ernst-ag.ch](mailto:info@arthur-ernst-ag.ch)

# ***Garage Abegglen***



**3855 Brienz**  
**Telefon 033 951 21 65**



**[www.garage-abegglen.ch](http://www.garage-abegglen.ch)**  
**[info@garage-abegglen.ch](mailto:info@garage-abegglen.ch)**



**Urs Zobrist-Leutenegger**

*Präsident 2003*

im Vorstand seit: 2000



**Adrian Ammann**

*Beisitzer*

im Vorstand seit: 2012



**Susanne Santschi-Thöni**

*Sekretärin*

im Vorstand seit: 2016



**Dr. med. vet. Wolfgang Gees**

*Beisitzer*

Tierarzt

im Vorstand seit: 1996



**Hans Fuchs-Abächerli**

*Kassier*

im Vorstand seit: 1989



**Franz Grossmann**

*Beisitzer*

im Vorstand seit: 2007



**Heinrich Linder**

*Beisitzer*

im Vorstand seit: 2007



**Radi Wenger**

*Beisitzer*

im Vorstand seit: 2007



**Susanne Granzow**

*Beisitzerin*

im Vorstand seit: 2016



**Peter Grossmann**

*Beisitzer*

im Vorstand seit: 2015

**Schild**



# IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

**Schild Elektro AG**  
Hauptstrasse 121  
Postfach 663  
3855 Brienz

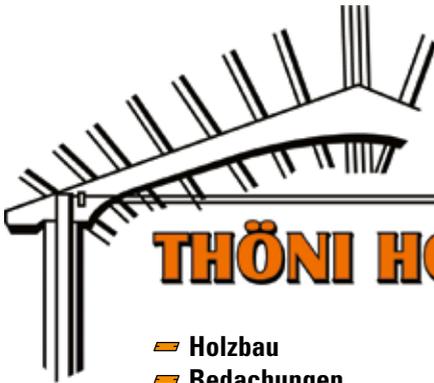
Telefon 033 952 88 88  
Telefax 033 952 88 89

**Filiale Grindelwald**  
Sandweg 4  
3818 Grindelwald

Telefon 033 853 11 11  
info@schild-elektro.ch  
www.schild-elektro.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**  
Group



**3855 Brienz**

## **THÖNI HOLZBAU AG**

-  **Holzbau**
-  **Bedachungen**
-  **Innenausbau**
-  **Landw. Bauten**
-  **Chaletbau**
-  **Renovationen**
-  **Fassaden**
-  **Allg. Schreinerarbeiten**

Telefon 033 951 73 01  
Mobile 079 415 20 03  
Fax 033 951 73 00



## Vergleich Erfolgsrechnungen und Budgets

	2017	2018	Budg.2018	Budg.2019
<u>Ertrag</u>	CHF	CHF	CHF	CHF
Beiträge	25'384.55	24'520.00	24'000.00	23'000.00
Beitrag Gemeinde Brienz	16'000.00	16'000.00	16'000.00	16'000.00
Futterautomat	9'466.70	10'124.05	9'000.00	9'000.00
Parkkasse	1'925.40	2'744.05	1'500.00	2'000.00
Bankzinsen	5.85	6.20	5.00	5.00
Tierverkauf+Verwertung	780.00	670.00	500.00	500.00
Weihnachtsmärkt	5'346.30	2'754.95	4'000.00	4'000.00
Spenden	23'376.55	12'190.89	2'000.00	2'500.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>82'285.35</b>	<b>69'010.14</b>	<b>57'005.00</b>	<b>57'005.00</b>
<u>Aufwand</u>				
Löhne	32'261.40	33'387.50	33'000.00	33'000.00
Versicherungen	2'696.45	2'805.45	2'800.00	2'800.00
Futtermittel	8'075.05	9'409.85	7'000.00	8'000.00
Tierkauf	650.00	150.00	1'000.00	1'000.00
Tierpflege	1'604.35	292.05	2'000.00	1'000.00
Masch.,Geräte, Unterhalt	4'201.60	2'786.90	3'500.00	3'000.00
Strom- und Wasser	2'456.80	2'103.80	2'500.00	2'500.00
Neuinvestitionen/Anschaffungen	7'868.80	881.35	3'000.00	4'000.00
Inserate Werbung	1'724.90	1'516.41	2'500.00	2'500.00
PC- + Bankspesen	152.95	134.83	250.00	250.00
Büro + Porto	836.65	899.60	1'000.00	1'000.00
Verschiedenes	3'975.60	4'931.75	3'000.00	3'500.00
Einlage Fonds	10'000.00	8'000.00	-	-
<b>Total Aufwand</b>	<b>76'504.55</b>	<b>67'299.49</b>	<b>61'550.00</b>	<b>62'550.00</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>5'780.80</b>	<b>1'710.65</b>	<b>-4'545.00</b>	<b>-5'545.00</b>

3855 Brienz, 7. Januar 2019

**Wildparkverein Brienz**

Der Kassier:

Hans Fuchs



## Bilanz 2018

## Bilanzvergleich 2017/2018

	<u>Bilanz per 31.12.2017</u>		<u>Bilanz per 31.12.2018</u>	
	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>Aktiven</b>				
Kontokorrent BBO	40'797.40		41'396.30	
Kontokorrent BBO (Beiträge)	3'582.20		2'500.45	
Aktive Rechnungsabgrenzung	951.10		-	
<b>Passiven</b>				
Kreditoren		3'144.60		-
Passive Rechnungsabgrenzung		3'000.00		3'000.00
<b>Reinvermögen</b>		39'186.10		40'896.75
	45'330.70	45'330.70	43'896.75	43'896.75

## Vermögensvergleich

Reinvermögen am 31.12.2017	39'186.10
Reinvermögen am 31.12.2018	40'896.75
Vermögensvermehrung	1'710.65

Brienz, 7. Januar 2019 haf

**Wildparkverein Brienz**

Der Kassier:

Hans Fuchs



**BBO**  
BankBrienzOberhasli

Handrecki\*

**Originalität im Ausdruck.  
Landschaftliche Vielfalt.  
Zeitgemässe Tradition.**

***Echt BBO.***

Monika Ammann, Kundenberaterin Retail, 033 972 19 36



\* Hilfe, Dienstleistung

**Unsere Region. Unsere Bank.**

## Wir schnitzen nicht nur «wilde» Tiere ...



Portrait Hund ab Foto, 15 cm

Lassen Sie sich bei uns im Laden in Brienz  
beraten oder informieren Sie sich unter  
[huggler-holzbildhauerei.ch](http://huggler-holzbildhauerei.ch)



**HUGGLER HOLZBILDHAUEREI AG**

**3855 BRIENZ / SWITZERLAND**

033 952 10 00 / [huggler-holzbildhauerei.ch](http://huggler-holzbildhauerei.ch)